



 AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

PrsG-213.02

Bregenz, am 16. Juni 1993

An das
 Bundesministerium für
 Unterricht und Kunst
 Minoritenplatz
 Postfach 65
 1014 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
ZL	40-05/19 R3
Datum: 28. JUNI 1993	
Verteilt 05. JUNI 1993 <i>JKM</i>	

Auskünfte:
 Dr. W. Herzog
 Tel. (05574) 511
 Durchwahl: 2082

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über Schulen zur Ausbildung von Leibeserziehern und Sportlehrern geändert wird, Entwurf, Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 7.5.1993, GZ. 13.060/1-III/2/93

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über Schulen zur Ausbildung von Leibeserziehern und Sportlehrern geändert wird (BAfL-Gesetz), werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das
Präsidium des Nationalrates

1017 Wien
(25-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) Herrn Bundesminister für
Föderalismus und Verwaltungsreform
Jürgen Weiss

Minoritenplatz 3
1014 Wien

d) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 Wien

e) An alle
Ämter der Landesregierungen
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

f) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 Wien

g) An das
Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. Brandner

F.d.R.d.A.

